

# Kinder, Medien, Missverständnisse: Ein Gespräch mit dem Hirnforscher Martin Korte

geschrieben von Redakteur | April 1, 2026



Für kleine Kinder sind digitale Medien problematisch – darin ist sich die Forschung weitgehend einig. Für ältere Kinder und Jugendliche kommt es dagegen vor allem auf Maß, Begleitung und Ausgleich an. Neurobiologe Martin Korte erklärt im Gespräch, warum entscheidend ist, was Bildschirmzeit ersetzt – und welche Rolle Lesen, Bewegung, soziale Erfahrungen und klare Grenzen spielen.

---

## Zweitsprache beeinträchtigt Mutter-Kind-Bindung nicht

geschrieben von Redakteur | April 1, 2026

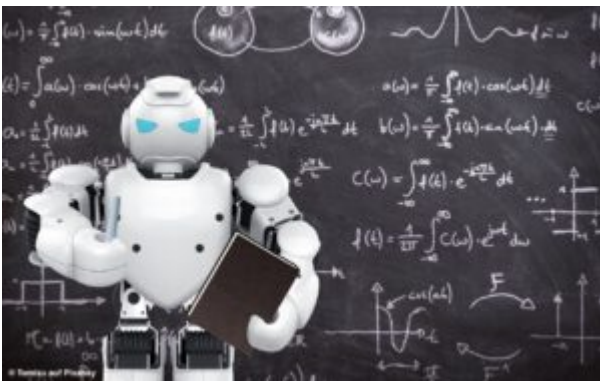


Eine Studie der University of Nottingham zeigt: Die neuronale Synchronität zwischen Mutter und Kind bleibt auch beim Sprechen einer Zweitsprache erhalten. Beim gemeinsamen Spiel stimmen sich ihre Gehirne messbar ab – unabhängig davon, ob in der Erst- oder Zweitsprache kommuniziert wird.

---

# Wie lernen wirklich funktioniert

geschrieben von Redakteur | April 1, 2026



Wenn wir wissen wollen, wie Lernen tatsächlich funktioniert, müssen wir nicht nur mehr über das Gehirn wissen, sondern auch darüber, was sinnvolles Lernen eigentlich bedeutet. Henning Beck hält für uns in seinem Buch „Das neue Lernen heißt Verstehen“ darüber einiges bereit.

---

# Väter und Kinder beim Spielen auf gleicher Wellenlänge

geschrieben von Redakteur | April 1, 2026



Die Entwicklungspsychologinnen Trinh Nguyen und Stefanie Höhl von aus Wien erforschen, was beim Spielen mit den Eltern im Gehirn passiert. Unlängst zeigten sie, dass sich während sozialer Interaktion die rhythmische Gehirnaktivität von Müttern und Kindern gegenseitig anpasst. In einer neuen Studie gingen sie der Frage nach, ob dieser Effekt auch zwischen Vätern und Kindern eintritt.